



Den „Kleinen Kulm“ fest im Blick, lassen wir **Körbeldorf** hinter uns liegen und biegen links von der Teerstrasse in den Feldweg ab. Den höchsten Punkt der Tour erreicht, bieten sich eindrucksvolle Blicke über

die Höhenzüge der Fränkischen Schweiz im Westen und im Norden bis Ochsenkopf und Schneeberg im Fichtelgebirge. Nach zwei schönen Abfahrten erreichen wir **Büchenbach**. „Vor lauter Hast keine Rast!? Lassen Sie sich's nun schmecken beim Beck'n“ (selbst gebrautes Bier mit leckerer Brotzeit)!

In Kaltenthal biegen wir in den Imkerlehrpfad ein und folgen diesem Rundweg an einigen Fischerweihern vorbei nach **Buchau**.

In Buchau angelangt, biegen wir rechts ab und kurbeln den letzten Anstieg hinauf. Nun heißt es genießen, die Tour Revue passieren lassen, bis wir in einen sehr schmalen, von Hecken gesäumten Pfad einbiegen, in dem wir unsere Fahrtechnik ein letztes Mal unter Beweis stellen können. Am Finkenbrunnlein vorbei, erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt, die **Pegnitzquelle**.



DIMB Trail Rules

In fast allen Bundesländern gibt es per Gesetz oder Verordnung Einschränkungen und Verbote für Mountain-Biker. Leider wird dabei vorwiegend auf die vermeintliche Eignung von Wegen Bezug genommen, statt auf das vernünftige Verhalten der Einzelnen abzielen. Nicht zuletzt waren Fehlritte von ein paar wenigen BikerInnen der Grund für pauschale Verbote. Die Beachtung dieser DIMB-Trailrules führt zu umwelt- und sozialverträglichem Mountain-Biking und hilft, weitere pauschale Einschränkungen unserer Sportart zu vermeiden.

1. Fahre nur auf Wegen!

Fahre nie querfeldein, du schädigst sonst die Natur! Respektiere lokale Wegesperrungen! Forstwirtschaft, Viehtrieb und Belange des Naturschutzes rechtfertigen dies. Auch in Naherholungsgebieten können lokale Sperrungen berechtigt sein. Die Art und Weise in der du fährst, bestimmt das Handeln der Behörden und Verwaltungen. Auf Privatgrund bist du oft nur geduldet!

2. Hinterlasse keine Spuren!

Bremse nicht mit blockierenden Rädern (Ausnahme: in Notsituationen)! Blockierbremsungen begünstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Stelle deine Fahrweise auf den Untergrund und die Wegebeschaffenheit ein. Nicht jeder Weg verträgt jedes Bremsmanöver und jede Fahrweise.

3. Halte dein Mountainbike unter Kontrolle!

Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit Fußgänger, Hindernisse oder anderer Biker auftauchen. Du musst in Sichtweite anhalten können! Zu deiner eigenen Sicherheit und derer anderer Menschen.

4. Respektiere andere Naturnutzer!

Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an. Erschrecke keine anderen Wegenutzer! Vermindere deine Geschwindigkeit beim Passieren auf Schrittgeschwindigkeit oder halte an. Bedenke, dass andere Wegenutzer dich zu spät wahrnehmen können. Fahre, wenn möglich, nur in kleinen Gruppen!

5. Nimm Rücksicht auf Tiere!

Weidetiere und alle anderen Tiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme! Schließe Weidezäune, nachdem du sie passiert hast. Verlasse rechtzeitig zur Dämmerung den Wald, um die Tiere bei ihrer Nahrungsaufnahme nicht zu stören.

6. Plane im Voraus!

Beginne deine Tour möglichst direkt vor deiner Haustüre. Prüfe deine Ausrüstung, schätze deine Fähigkeiten richtig ein und wähle die Gegend, in der du fahren willst, entsprechend aus. Schlechtes Wetter oder eine Panne kann deine Tour deutlich verlängern. Sei auch für unvorhersehbare Situationen gerüstet: denke an Werkzeug, Proviant und Erste-Hilfe-Set. Trage eine Sicherheitsausrüstung! Ein Helm kann schützen, ist aber keine Lebensversicherung.

Einkehrmöglichkeiten

- **Gasthof Tucher-Stuben**, Pottenstein Hauptstr. 44, Tel. 09243 701600
- **Gasthof Luisengarten**, Pottenstein Fischergasse 17, Tel. 09243 701565
- **Brauereigasthof Hufeisen**, Pottenstein Hauptstr. 38, Tel. 09243 260
- **Brauereigasthof Mager**, Pottenstein Hauptstr. 15, Tel. 09243 333
- **Bruckmayer's Urbräu**, Pottenstein An der B 470, Tel. 09243 700167

Cafés und Biergärten im gesamten Altstadtbereich von Pottenstein.

- **Elbersberg Kapellenhof**, Tel. 09243 449
- **Brauereigasthof Herold**, Büchenbach, Tel. 09241 331
- **Zausenmühle**, Pegnitz, Bayreuther Str. 3, Tel. 09241 6808
- **Hotel-Restaurant Ratstube**, Pegnitz, Hauptstraße 43, Tel. 09241 809084



Fahrrad-Service-Station

- **Pegnitz Radio-Aktiv**, Bayreuther Straße 9 a Tel. 09241 8181

Tourist-Infos

- **Stadt Pegnitz** Hauptstraße 73, Tel. 09241 723-11
- **Pottenstein** Tourismusbüro, Forchheimer Str. 1 Tel. 09243 708-41 oder -42
- **Touren Fränkischer Mountainbike-Club** „Schiem-a-no“, www.schiem-a-no.de



Günstige Tickets für Ihre Freizeit



TagesTicket Plus

- Tag oder Wochenende gültig
- für 1–6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre) und einen Hund
- Mitnahme von Fahrrädern anstelle von Personen



MobiCard, 31 Tage ab 9 Uhr

- am Wochenende rund um die Uhr gültig
- für 1–6 Pers. (max. 2 ab 18 Jahre) und 1 Hund
- übertragbar
- 2 Fahrräder anstelle von 2 Pers.



Bayern-Ticket*

- bis zu 5 Personen, 1 Tag

* Gültig in allen VGN-Verkehrsmitteln: Mo.–Fr. zwischen 9.00 Uhr und 3.00 Uhr des Folgetages; Sa., Sonn- und Feiertage (einschl. 15.8.) bereits ab 0.00 Uhr

Erhältlich auch am Fahrkarten-Automaten und unter: www.vgn.de/ticketshop

Fahrplan- und Tarif-Service

www.vgn.de
E-Mail info@vgn.de

Mobiles Internet
mobil.vgn.de

VGN Info-Telefon
0911 27075-99

Fahrplan-Service

Persönliches Log-in
www.vgn.de/mein_vgn

SMS **0175 4343888**

0800 INFO|VGN
kostenfrei 4|6|3|6|8|4|6



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0



Partner im VGN



Pegnitz Tour

mit dem Mountainbike in die „Fränkische“



R3 Pegnitz ► Hollenberg ► Püttlachtal ► Pottenstein ► Pegnitz **R3**



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



...hier tut sich was!



PEGNITZ

37 km
ca. 3 Std.

Mit dem Mountainbike von Pegnitz nach Pottenstein



„Herzlich willkommen auf einer der anspruchsvollsten Mountain-Bike-Strecken von Pegnitz nach Pottenstein.“

S Startpunkt unserer 37 km langen Rundtour ist der **Bahnhof in Pegnitz**. Von dort in die Innenstadt (Marktplatz), dann rechter Hand in Richtung Pegnitzquelle (Zausenmühle).

Die Tour ist durch den typischen Charakter der Fränkischen Schweiz geprägt. Sie führt uns durch Mischwälder, Täler und Höhen, an Burgen und bizarren Felsformationen vorbei, hinauf auf die höchste Erhebung der Fränkischen Schweiz (Kl. Kulm, 627 m). Also die besten Voraussetzungen für eine schöne Tour – und direkt vor der Haustür.

Los geht's ...

... anfangs auf Asphalt, noch recht gemütlich, hinauf zur Schlossbergfestwiese. Den Biergarten links liegen lassen (auch wenn's schwer fällt). Die Beine noch nicht richtig warm, geht's rechts hoch in den ersten, durch Mischwald geprägten, Single-Trail. Uns erwartet nun ein ca. 5 km langer wunderschöner welliger Waldtrail (der nur durch ca. 200 m Asphalt unterbrochen wird) zum Hollenberg. Am Fuße angelangt, beginnt eine kurze Tragepassage, an der Zwergenhöhle vorbei (kurzer Abstecher erlaubt) zur **Ruine Hollenberg** (kurzer Abstecher lohnenswert: Aussicht).



Weiter geht's durch den schmalen Felspalt und durch den **Weiler Hollenberg**. Auf festem Waldboden in die Abfahrt

hinein, unten erreichen wir einen Forstweg, gerade weiter bergauf zur verfallenen **Pirkenreuther Kapelle** (etwa 10 Meter vom Weg rechts ab). Genießen Sie die nun folgende Abfahrt, die allerdings mit einigen versteckten Wurzeln gespickt ist, während sie bei unserem gegenüberliegenden Anstieg zum „Kapellenhof“ deutlich zu sehen und zu spüren sind. Cool down ist angesagt auf dem Panoramaweg zwischen Elbersberg und Burg Pottenstein.

Er hat seinen Namen zurecht und das sollte hier jeder nutzen. An der Burg angelangt, rechts auf Asphalt steil bergab. **VORSICHT!**

Die **Stadt Pottenstein** ist immer einen Aufenthalt wert! Genießen Sie die historische Altstadt.

Unsere nun folgenden 4 km führen uns durch das wunderschöne „**Obere Püttlachtal**“,

das sich vom „Waldcafé“ bis zum „Heiligensteg“ dahinschlängelt. Dies ist eines der letzten autofreien Flußtäler der Fränkischen Schweiz. Genießen Sie es!

Achtung: Dieser Abschnitt wird auch stark (besonders am Wochenende) von Wanderern frequentiert. Der Wanderer hat Vorrang!

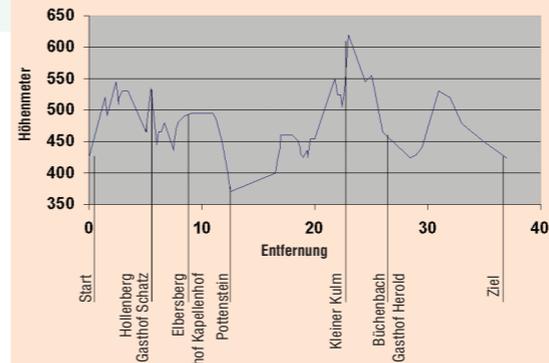
Kurzer anspruchsvoller Anstieg, im unteren Teil wurzelig und felsig, nach oben hin flacher. Die folgende Abfahrt beginnt gemütlich und mündet nach kurzer Fahrt in eine schmale Felsrinne. **Achtung bei Nässe!**



Die „Pegnitz Tour“ wurde im April 2005 zu einer der 10 schönsten Single-Trail-Touren Deutschlands gewählt (siehe „Bike“, 04/2005).

Streckendaten:	
Schwierigkeitsgrad:	mittel/schwer
Fahrtechnik:	mittel
Kondition:	hoch
Länge:	ca. 37 km
Höhenmeter:	ca. 830
Beschaffenheit:	
Asphalt	ca. 20 %
Schotter	ca. 40 %
Single-Trail	ca. 40 %

Strecken-Profil



Wie vorher schon erwähnt, gelangen wir nun nochmals über eine Schotterauffahrt nach **Hollenberg**.

Dann links hoch nach **Körbeldorf**. Auf der Anhöhe erblicken wir bereits unser nächstes Ziel, den Aussichtsturm auf dem **Kleinen Kulm**.